

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2014/2015

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 14 – Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und
Betreuungsleistung

Projekttitel: Social Change Hub (SCHub)

Projektkategorie-Verantwortliche_r: Projektleiter_innen, versch.

Projektverantwortliche: Jantje Halberstadt
JP Social Entrepreneurship
jantje.halberstadt@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Der *Social Change Hub (SCHub)* der Leuphana Universität Lüneburg ist eine Service-Plattform, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, studentisches Engagement im Sinne des Social Entrepreneurship zu fördern und zu unterstützen. SCHub bietet eine zentrale Anlaufstelle für studentisches sozial-gesellschaftliches Engagement, welche neben eigenen Angeboten sehr stark auf Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität setzt.

Das Angebot von SCHub gliedert sich in vier ineinandergreifende Teilbereiche:

- (A) **SCHub Beratung (Förderung & Netzwerk)** - SCHub unterstützt Student_innen bei der eigenständigen Entwicklung, Ausarbeitung und Umsetzung von Projektideen. Dies gilt sowohl für Ideen, die als "Einmal-Projekte" umgesetzt werden, als auch für potentielle Initiativen, Vereine, gemeinnützige GmbHS oder klassische Unternehmungen. *Weitere Infos:* <http://www.leuphana.de/schub/ueber-schub.html>.
- (B) **SCHub Lessons (Veranstaltungen):** SCHub führt unterschiedliche Workshops durch, in denen Studierenden ein Einblick in die Praxis gewährt, innovative Ansätze spannender und namhafter Social Entrepreneure vorgestellt oder Feedbackformate für die eigenen Projekte der Studierenden angeboten werden. Neben dem *SCHub Camp* und den *SCHub Lessons* gestaltet SCHub regelmäßig Veranstaltungsformate, die auf den aktuellen Bedarf gesellschaftlich relevanter Student_innen-Initiativen eingehen, wie beispielsweise das Format *SCHub Round Table* oder das Projekt



machmehrwert. Zudem unterstützt SCHub Student_innen bei der Kooperation mit Social Entrepreneur_innen - im Seminarkontext, als Interviewpartner_innen für Abschlussarbeiten oder in der alltäglichen Initiativenarbeit. Darüber hinaus werden im Rahmen der sogenannten *Creative Class* Kreativmethoden wie Brainwriting oder Design Thinking vermittelt.

Angebotene Formate im WiSe 14/15:

- **SCHub FEEDBACK**
- **SCHub IMPULS**
- **SCHub CREATIVE CLASS** (im Rahmen von Projektseminaren)
- **SCHub LECTURE** (im Rahmen der Leuphana Konferenz 2015)
- **„machmehrwert – Fliegende Bauten nachhaltig gestalten“ – Machbarkeitsanalyse** (im Rahmen eines zugehörigen Seminars)

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/die-schub-lessons.html>.

- (C) **SCHub Camp (Coaching):** Das SCHub-Camp ist eine Kombination aus Auszeichnung und Coaching-Programm. Grundvoraussetzung ist die Bewerbung studentisch initiierten Projekte aus dem Leuphana-Kontext, die sich mit einer konstruktiven Fragestellung zur Projektentwicklung (Ehrenamtsmanagement, Gründung, Teambuilding etc.) oder aus ihrem Aktionsbereich bewerben. Diese können nach Auswahl durch die universitäre Öffentlichkeit als Gewinner des „SCHub Award“ im Rahmen des Coaching-Wochenendes im interdisziplinären Austausch mit den weiteren Gewinnerprojekten und den thematisch ausgewählten Referent_innen aus der Praxis bearbeitet werden. Vor allem aber werden Coaching-Expert_innen aus dem Bereich Ehrenamtsmanagement, Theaterpädagogik, Business Planning und Social Entrepreneurship akquiriert. Ziel ist, ähnliche Bedürfnisse innerhalb der Gründungsphase, trotz teilweise stark differenzierter Themenschwerpunkte sowie Synergieeffekte in der gemeinsamen Projektarbeit zu erkennen.

Der SCHub Award zeichnet somit Gruppen anstelle von Einzelpersonen aus und honoriert die Bereitschaft konstruktive Kritik an eigenen Entwicklungsprozessen zu üben – vor allem aber in den aktiven Dialog mit anderen Projekten zu gehen. Partizipation und kooperative Ansätze stehen hierbei im Fokus. Die Teilnehmer_innen des SCHub Camps sind hauptsächlich in mehreren Gremien und Projekten aktiv. Bei Bedarf können konkrete Beispiele angeführt werden, wo Fragestellungen auch über das SCHub-Camp hinaus behandelt oder erlernte Methoden in weiteren Projekten Anwendung finden.

Das Konzept des Schub-Camps animierte 2012 und 2013 knapp 1.600 Studierende und Akteure der Hochschulöffentlichkeit zur aktiven Abstimmung. In 2014 stimmten erneut knapp 800 stimmberechtigte Personen ab. Acht studentische Projekte und angehende Initiativen im Bereich Social Entrepreneurship bewarben sich für den Durchlauf im Wintersemester 2014/2015.

Die studentischen Gewinnerteams des besagten SCHub Camps, dass vom 11. bis 14. Dezember 2014 in Pisselberg (Dannenberg) im Tagungshaus Carnap stattfand, waren folgende:



Enactus bzw. Oikos Lüneburg, der studentische lunatic e.V., die Regionalgruppe Viva con Agua Lüneburg und der bürgernahe Verein ZumKollektiv.

Das schlussendliche Coaching-Programm des SCHub Camps 2014 sowie die Namen der Praxispartner_innen können unter www.leuphana.de/schub/schubcamp/review2014 eingesehen werden.

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/das-schub-camp.html>.

- (D) SCHub Lehre (Projektseminare)** – Social Entrepreneurship in der Lehre. Einerseits geht es um die Vermittlung konzeptioneller und theoretischer Perspektiven auf das Phänomen Social Entrepreneurship, gesellschaftlichen Wandel und die Rolle individueller „change agents“. Andererseits geht es um anwendungsorientierte Projekte, in denen Studierende aus den praktischen Erfahrungen von Anderen lernen und vor allem eigene Erfahrungen machen können. Um diesen breiten Zugang möglich zu machen, verbindet die Lehre im Bereich Social Entrepreneurship mehrere Säulen. Diese umfassen reguläre Lehrveranstaltungen, die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie insbesondere die SCHub-Lessons und die damit verbundene Integration von studentischen Projekten.

Exemplarische Lehrveranstaltungen, die durch methodischen oder theoretischen Input im WiSe 14/15 durch das SCHub-Team unterstützt wurden:

Aktions- & Projektmanagement am Beispiel der Trinkwasserinitiative Viva con Agua de Sankt Pauli e.V. (Projektseminar) Axel Bornbusch, Lars Braitmeier, Teresa Jüngel, Sarah Kociok

machmehrwert - Fliegende Bauten nachhaltig gestalten (Seminar) Jantje Halberstadt, Oliver Thomas

Social Entrepreneurship Projektlabor – Konzeption und Planung eigener gesellschaftlich-relevanter Projekte (Projektseminar) Jantje Halberstadt

lunatic Festival 2015 - Organisation eines nachhaltig orientierten Musikfestivals (Projektmanagement) I (Projektseminar) Axel Bornbusch, Sarah Kociok

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/schub-lehre.html>.

Projektziele:

- 1) Wissensvermittlung: Input zu Themenbereichen wie „Social Entrepreneurship“, „Social Change“, „Ehrenamtsmanagement“ oder „Organisationsentwicklung“ → Knowledge
- 2) Methodenkompetenz: Schulung im Bereich Projektmanagement, Konzeptionelles Arbeiten, Kreativtechniken (z.B. Design Thinking, Brainwriting) → Knowledge & Know-How



- 3) Ausbau sogenannter „Soft Skill-Kompetenz“: Personalführung, Diskussions- und Gesprächskultur, Potential- und Ideenmanagement, Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit → Know-How
- 4) Förderung interdisziplinären Zusammenarbeit

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch die Studienbegleitenden Angebote von SCHub und die enge Verknüpfung mit den eigenen und externen Projektseminaren, kann insbesondere der Bereich „Service-Learning“ an der Leuphana gestärkt und das Thema „Social Entrepreneurship“ als fester Bestandteil im Komplementärstudium gewährleistet werden.

Nutzen für die Studierenden:

Das Projektdesign von SCHub lässt eine sehr individuelle Betreuung von studentischen Projekten und Gründer_innen zu und fördert die Implementierung von Studieninhalten in die Praxis.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben: Alle Studierenden der Leuphana Universität in allen Fakultäten.

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 58.294,05 Euro.

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 40.825,24 Euro.



Anhänge

x Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

x Finanzplan Sachmittel (verausgabt)

14 - Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Social Change Hub (SCHub)

Jantje Halberstadt, JP Social Entrepreneurship

Wintersemester 2014/2015

Gesamt:	37.044,24 €
----------------	--------------------



Wintersemester 2014/2015

3.771,00 €